



FONTANE-KLINIK®
Leben neu erleben

FONTANE-KLINIK®

Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen

DEGEMED
Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Rehabilitation



ÜBER DIE KLINIK

Die Fontane-Klinik ist eine 1994 eröffnete Rehabilitationsklinik, die ein umfangreiches Behandlungsangebot für alkohol-, medikamenten- und drogenabhängige Frauen und Männer sowie für psychosomatisch erkrankte Erwachsene, Jugendliche und Kinder bietet. Für die Abteilungen für Psychosomatik (Erwachsene) und für Kinder- und Jugendpsychosomatik wurden separate Qualitätskompass erstellt.

In der 135 Betten umfassenden Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen werden behandelt: Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Abhängigkeit von illegalen Drogen, Störungen durch multiplen Substanzkonsum

Zusatzindikationen

Psychische Störungen wie z.B.: Depression, Psychose, bipolare affektive Störung, Angststörung, Essstörung, sog. Verhaltenssuchte (pathologisches Spielen, pathologischer Mediengebrauch), Persönlichkeitsstörung, chronisches Schmerzsyndrom.

Kontraindikationen

Erkrankungen, die eine Behandlung in einem Akutkrankenhaus notwendig machen, und fehlende Rehabilitationsfähigkeit.

Kosten- und Leistungsträger

Deutsche Rentenversicherung, gesetzliche und private Krankenkassen, Beihilfe, Selbstzahler*innen.

Personenkreis

Personen jeglichen Geschlechts, Mütter und Väter mit Kindern, schwangere Frauen, Rollstuhlfahrer*innen.



Ein **LEBEN**
ohne Suchtmittel

Ute Wate
Chefärztin



ZERTIFIZIERUNGEN UND SIEGEL





FONTANE-KLINIK®
Leben neu erleben

FONTANE-KLINIK®

Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen

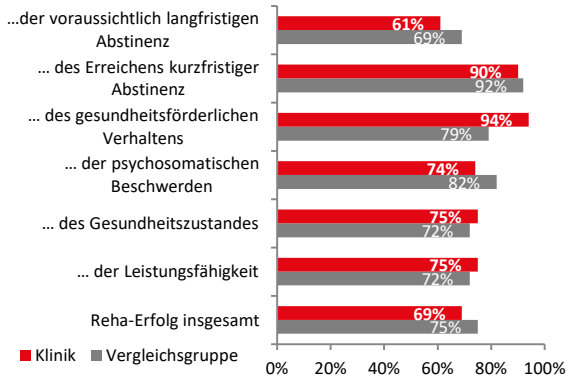
DEGEMED
Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Rehabilitation

ZUFRIEDENHEIT DER PATIENT*INNEN

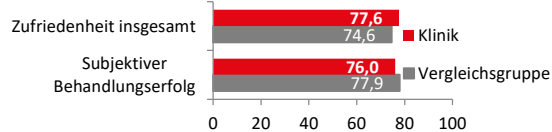


SO SCHÄTZEN UNSERE PATIENT*INNEN
IHRE ERZIELTEN VERBESSERUNGEN EIN

Selbsteinschätzung unserer Patient*innen (Skala 0 - 100%) gem. Rückmeldung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) im Vergleich zum Durchschnitt der DRV-Vergleichsgruppe (08/2016 – 07/2017) *

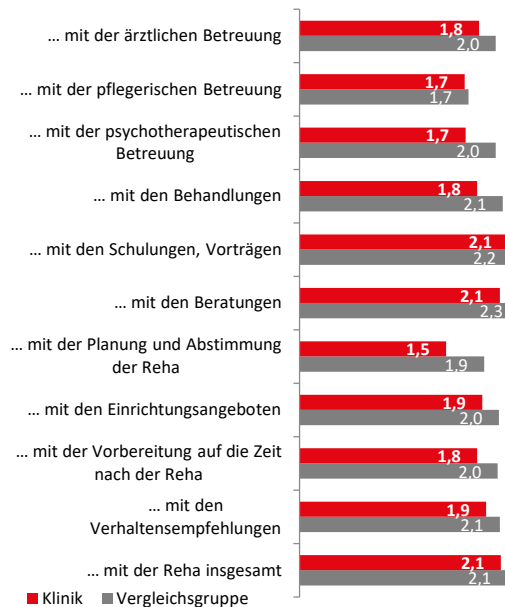


Befragung durch die DRV (08/2016 – 07/2017), risikoadjustiert, Vergleichsgruppe Fachabteilungen für Entwöhnungsbehandlungen, Qualitätspunkte (Skala 0 - 100)



SO ZUFRIEDEN
WAREN UNSERE PATIENT*INNEN

Selbsteinschätzung unserer Patient*innen (Schulnoten-skala 1 - 5) gem. Rückmeldung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) im Vergleich zum Durchschnitt der DRV-Vergleichsgruppe (08/2016 – 07/2017)



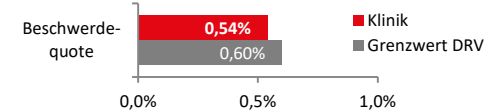
SO URTEILEN UNSERE PATIENT*INNEN AUF
KLINIKBEWERTUNGEN.DE

Stand: 14.04.2021
gemäß www.klinikbewertungen.de



BESCHWERDEQUOTE

Interne Erhebung 2020



Fontane-Klinik

Abteilung für
Abhängigkeitserkrankungen
Fontanestraße 5
15749 Mittenwalde / OT Motzen
Telefon: 033769-86-127
Email: u.wate@fontane-klinik.de
www.fontane-klinik.de

KOOPERATIONSPARTNER
DEGEMED, Berlin

MITGLIEDSCHAFT
Fachverband Sucht, Bonn (FVS)

Fachverband
Sucht e.V.



FONTANE-KLINIK®
Leben neu erleben

FONTANE-KLINIK®

Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen

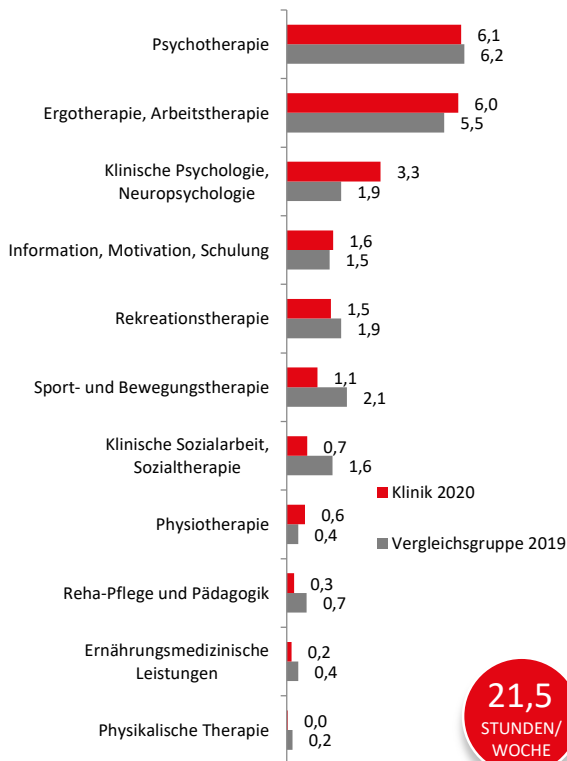
DEGEMED
Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Rehabilitation

ZEITEN UND STANDARDS



SO VIELE STUNDEN THERAPIE ERHIELTEN
UNSERE PATIENT*INNEN WÖCHENTLICH

Erhebung gem. der DRV Klassifikation
Therapeutischer Leistungen (KTL) im Vergleich
zum Durchschnitt der DRV Vergleichsgruppe

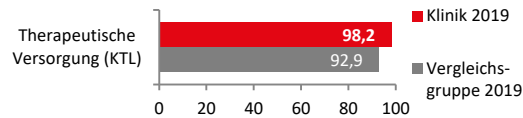


21,5
STUNDEN/
WOCHE



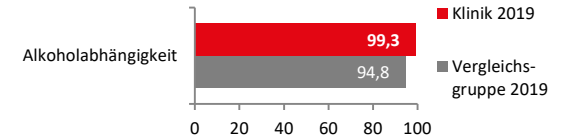
IN DIESEM MAß ERFÜLLEN WIR
DIE DRV -THERAPIEANFORDERUNGEN

Erhebung gem. der DRV-Klassifikation
Therapeutischer Leistungen (KTL) im Vergleich
zum Durchschnitt der DRV-Vergleichsgruppe;
Qualitätspunkte auf einer Skala von 0 – 100.



IN DIESEM MAß ERFÜLLEN WIR
DIE DRV REHA-THERAPIESTANDARDS

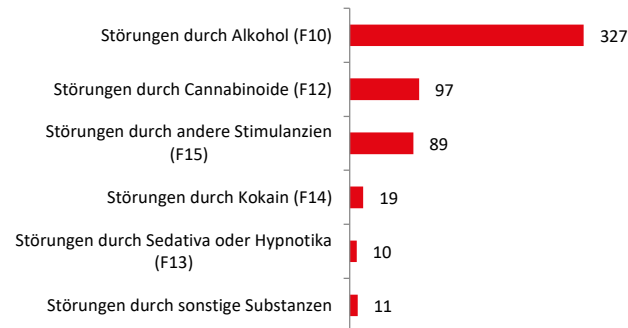
Erhebung im Vergleich
zum Durchschnitt der DRV-Vergleichsgruppe;
Qualitätspunkte auf einer Skala von 0 - 100



ANZAHL DER PATIENT*INNEN
UND HÄUFIGSTE DIAGNOSEGRUPPEN

Interne Erhebung 2020,
Angaben gem. der Klassifikation nach ICD-10

Gesamt 553 stationäre Patient*innen



SO LANGE DAUERT ES
BIS ZU IHRER AUFNAHME (MEDIAN)

Interne Erhebung 2020

41
TAGE

stationäre Rehabilitation



NACH SO VIELEN TAGEN WIRD IHR
ENTLASSUNGSBERICHT VERSENDET

Erhebung im Vergleich zum Durchschnitt
der DRV-Vergleichsgruppe.

